

**RS OGH 1981/1/13 90s174/80,
130s197/81, 130s90/83, 160s32/90,
110s114/90, 140s137/92
(140s138/92), 1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.01.1981

Norm

StGB §129 Z2

Rechtssatz

Das spätere Aufbrechen des (hier einen Teil der gestohlenen Sache bildenden) Behältnisses nach der Wegnahme begründet die Qualifikation der Z 2 des § 129 StGB nicht.

Entscheidungstexte

- 9 Os 174/80
Entscheidungstext OGH 13.01.1981 9 Os 174/80
Veröff: SSt 52/1
- 13 Os 197/81
Entscheidungstext OGH 11.02.1982 13 Os 197/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zu Z 3 Fahrradschloß. (T1)
- 13 Os 90/83
Entscheidungstext OGH 13.10.1983 13 Os 90/83
Beisatz: Mit dem Einstecken eines kleinen Behältnisses ist der Diebstahl (daran und am Inhalt) vollendet, weshalb auch das nachfolgende Öffnen noch am Tatort die Qualifikation nach § 129 Z 2 StGB nicht mehr herzustellen vermag. (T2)
- 16 Os 32/90
Entscheidungstext OGH 19.10.1990 16 Os 32/90
Vgl auch; Beisatz: Aufbrechen des Behältnisses noch am Tatort ("unmittelbar vor dem Haus") erfüllt die Qualifikation nach § 129 Z 2 StGB; anders nur bei ganz kleinen Behältnissen, die eingesteckt werden, oder wenn Behältnisse weggenommen werden, um sie außerhalb des Tatortes (fernab von diesem) aufzubrechen. (T3)
- 11 Os 114/90
Entscheidungstext OGH 14.11.1990 11 Os 114/90
Vgl auch
- 14 Os 137/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 14 Os 137/92
- 15 Os 118/93
Entscheidungstext OGH 16.09.1993 15 Os 118/93
Beis wie T3
- 14 Os 160/95
Entscheidungstext OGH 07.11.1995 14 Os 160/95
- 11 Os 157/11i
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 11 Os 157/11i
Auch
- 15 Os 96/16f
Entscheidungstext OGH 12.10.2016 15 Os 96/16f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0094099

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at